

EINLADUNG ZUR PODIUMSDISKUSSION

WIDDER HOTEL ZÜRICH
IM WIDDER-SAAL
Augustinergasse 24
8001 Zürich
www.widder.ch

Programm

18.00 Uhr	Einlass und Empfang
18.30 – ca. 19.30 Uhr	Podiumsdiskussion
anschliessend	Apéro im Foyer
anschliessend	Nachtessen in der Zunftstube (nur für angemeldete Gäste)

Gäste sind sehr herzlich willkommen und bezahlen für das Referat inklusive Networking-Apéro einen Beitrag von CHF 60.-.

Die Kosten für das Nachtessen betragen CHF 95.- (3-Gang-Menü inkl. Wein, Getränke und Café).

Ihre Anmeldungen erwarten wir gerne bis spätestens Donnerstag, 21. August 2014. Sie erhalten keine Teilnahmebestätigung, die Anmeldung ist mit ihrem Eingang bei uns registriert.

Wir bitten um Verständnis, dass wir **No-shows** und Abmeldungen nach Anmeldeschluss verrechnen müssen. Die Kosten für Gäste und das Nachtessen werden nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

SPONSORING-PARTNER

Platin



RAIFFEISEN



Gold



RÉGINE GIROUD
JUWELEN

WALDE & PARTNER

ggm+partner
seit 1945



Silber



Emil Frey AG
Autohaus Zürich-Altstetten
www.emil-frey.ch/zuerich



Travel Partner

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

8. September 2014

Blick hinter die Kulissen des Flughafens Zürich mit anschliessendem Referat «Bring a Vision to Life»

27. Oktober 2014

Neumitglieder-Apéro

6. November 2014

Jean-Claude Biver (CEO des Uhrenbereichs der LVMH)

18. November 2014

Matthias Schraner - führender Experte für Verhandlungstaktik und Buchautor zum Thema «Verhandeln im Grenzbereich»

Dezember 2014

Weihnachtsanlass

efficiency Club der Wirtschaft

Bahnhofstrasse 37

8001 Zürich

Telefon +41 44 222 25 25

Fax +41 44 222 26 26

info@efficiency.ch

www.efficiency.ch



«LEADERSHIP»

Einladung zur Podiumsdiskussion mit:

Dr. Barbara E. Ludwig, zukünftige Geschäftsbereichsleiterin Sucht und Drogen des Sozialdepartements, Stadt Zürich, **Dr. Susanne Riess**, Vorstandsvorsitzende der Bausparkasse Wüstenrot AG, **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**, ehemalige deutsche Bundesjustizministerin und **Prof. Dr. Gertrud Höhler**, Managementberaterin und Publizistin
Moderation: **Dr. Esther Girsberger**, Publizistin, Moderatorin und Dozentin

Donnerstag, 28. August 2014

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Clubmitglieder

Ambitiös und erfolgreich sind sie, die Top-Frauen in den führenden Gremien von Wirtschaft und Politik. Aber ihre Anzahl ist noch viel zu gering, und es herrscht vor allem noch in den Verwaltungsräten ein enormer Aufholbedarf. Dass sich gut ausgebildete und kompetente Frauen mit ihren Karriereansprüchen immer noch zurückhalten, ist eine Tatsache, die sich erst langsam bereinigt. Dass gerade weibliche Spitzenkräfte ausgezeichnete Führungsqualitäten haben, soll Ihnen in dieser Diskussionsrunde mit den vier Repräsentantinnen aus unterschiedlichen Leadership-Bereichen plausibel erläutert werden.

Wir freuen uns, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, die immer auf hohem Niveau streitbare deutsche Politikerin und bis 2013 amtierende deutsche Bundesministerin der Justiz und Verbraucherschutz, bei uns begrüßen zu dürfen. Sie hat ihrer Partei, der FDP, mit Sachverstand und Weitblick zu wichtigen Zielen verholfen. Die österreichische Politikerin Susanne Riess galt als Vizekanzlerin und Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport als die legitime Nachfolgerin des verstorbenen Jörg Haider. Seit 10 Jahren amtiert sie als umsichtige Generaldirektorin und Vorstandsvorsitzende der Bausparkasse Wüstenrot AG. Ebenfalls eine steile Karriere hat Barbara Ludwig in der Schweiz gemacht. Sie leitete bis vor kurzem die Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug des Kantons Luzern. Als souveräne Chefin der Luzerner Gefängnisse stand sie regelmässig im Fokus der Öffentlichkeit. Als vierte im Bunde der weiblichen Führungskräfte wird Gertrud Höhler, deutsche Literaturwissenschaftlerin, Publizistin und Unternehmensberaterin mit gewohnt eloquenter Medienpräsenz aus ihrem reichen Erfahrungsschatz als Verwaltungsrätin berichten und eine Lanze für die Frau in einflussreichen Positionen brechen. Moderiert wird die Diskussionsrunde von Esther Girsberger, ehemaliger Chefredaktorin des Tages-Anzeigers, die heute als Dozentin und Unternehmensberaterin tätig ist.

Lassen Sie sich von «Leadership, weiblich» inspirieren!
Wir freuen uns auf Ihr Votum.

Herzlichst
Ihr

Guido Persterer
Präsident

Janusch Z. Raff
Vizepräsident



Dr. Barbara E. Ludwig übernimmt am 1.9.2014 die Leitung des Geschäftsbereichs Sucht und Drogen des Sozialdepartements der Stadt Zürich. Zuvor war sie Leiterin der Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug sowie des Departements Justiz- und Sicherheit im Kanton Luzern. Beim SRK sammelte sie ihre ersten Führungserfahrungen als Leiterin der Abteilung Asylsuchende, bei der sie später stv. Geschäftsleiterin wurde. Danach war sie Geschäftsführerin des Vereins Vermittlungs- und Rückführungszentrum für Drogenabhängige in der Kaserne Zürich. Im 1996 wurde Frau Dr. Ludwig Direktorin des Flughafengefängnisses Zürich und 1999 Leiterin der Gefängnisse des Kantons Zürich. Später stand sie während vier Jahren der Kantonspolizei Schwyz vor. Darauf folgte für ein Jahr die Leitung der Abteilung für Opfer- und Zeugenschutz am Tribunal für das ehemalige Jugoslawien in Den Haag.



Dr. Susanne Riess ist Generaldirektorin und Vorstandsvorsitzende der Bausparkasse Wüstenrot AG. Ausserdem ist sie Aufsichtsratsvorsitzende der Wüstenrot Versicherungen in Kroatien, Slowakei und Ungarn und stv. Aufsichtsratsvorsitzende der Wüstenrot Versicherungen in der Tschechischen Republik und Slowakei. Von 1991 bis 1998 übernahm Frau Dr. Riess die Position als Fraktionsvorsitzende des Bundesrates in Österreich. 1995 leitete sie für ein Jahr die Delegation des Europäischen Parlamentes. Von 1998 bis 1999 war sie Mitglied des Tiroler Landtages, dann Mitglied des Nationalrates und von 2000 bis 2003 Vizekanzlerin und Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport.



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, ehem. Bundesministerin der Justiz, studierte Rechtswissenschaft in Göttingen und Bielefeld. Ihre Studienzeit schärfte ihre Sensibilität für den notwendigen Schutz individueller Freiheitsrechte vor überzogener staatlicher Reglementierung sowie die Pflicht der Eigenverantwortung des Einzelnen für sein eigenes Schicksal. Dies war der Grund, wieso sie 1978 der FDP beitrug. Von 1979 bis 1990 arbeitete sie in München am Deutschen Patentamt und stieg dort 1989 zur Leitenden Regierungsdirektorin auf. 1990 wurde sie in das höchste deutsche Parlament gewählt und 2000 zur bayerischen Landesvorsitzenden gekürt. Als Rechtsanwältin arbeitete sie 1997 bis 2009 in München. Das Amt der Bundesministerin der Justiz hielt sie von 1992 bis 1994 sowie 2009 bis 2010 inne.



Prof. Dr. Gertrud Höhler ist Publizistin und langjährige Beraterin für Topmanager aus Wirtschaft und Politik. Sie ist Autorin zahlreicher Bestsellerbücher zu aktuellen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Fragen und international bekannt für ihre visionäre Unternehmenskultur und scharfsinnigen Prognosen. Zuvor war sie als Universitätsprofessorin für Literaturwissenschaft tätig. Neben ihren Aktivitäten im Managementbereich engagierte sich Gertrud Höhler in Beratungsgremien und Verwaltungsräten. Sie war u. a. Mitglied des Beirates des deutschen Verteidigungsministeriums für Fragen der Inneren Führung, Fellow des Wissenschaftskollegs Berlin und Mitglied des Senats der Fraunhofer Gesellschaft. Darüber hinaus war sie in den 90er Jahren Non-executive Director bei Grand Speciality Chemicals in Basel. Sie war auch viele Jahre Verwaltungsratsmitglied der Bâloise Insurance in Basel und der Georg Fischer AG in Schaffhausen.



Dr. Esther Girsberger moderiert Veranstaltungen in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur. Ausserdem doziert sie an diversen Institutionen, arbeitet ehrenamtlich als Stiftungsrätin von Swisspeace, Serata, Zewo, Stiftung für das Alter und ist Präsidentin des Förderkreises Swiss Chamber Concerts. Nachdem sie 1 1/2 Jahre als juristische Sekretärin bei der Zürcher Volkswirtschaftsdirektion gearbeitet hat, wechselte sie in den Journalismus. Nach 4 Jahren Inlandredaktion bei der NZZ ging sie als Inlandverantwortliche zum Berner Bund, wurde stv. Chefredaktorin, anschliessend Chefredaktorin beim Tages-Anzeiger sowie Ressortleiterin Wirtschaft bei der Weltwoche. Während 8 Jahren war sie für die SonntagsGespräche der Sonntagszeitung verantwortlich.